

# Gefangener wegen heisser Dusche verbrüht

*Ein Gefängniswärter in Florida schubste einen Gefangenen als Strafe in heisses Duschwasser, woran er gestorben ist. Nach langen Ermittlungen wurde der Wärter nun entlassen.*



Qualvolle Dusche: Ein Gefangener in Florida musste solange duschen, bis er verstarb. (Bild: Keystone/nic Bothma)

Weil ein Häftling 2012 in einer kochend heissen Dusche qualvoll verbrühte und starb, ist ein Wärter in Florida nun entlassen worden. Mit den Ermittlungen zum Tod von Darren Rainey habe sich die Leitung der Haftanstalt zu viel Zeit gelassen, kritisierte der Direktor des Strafvollzugs in dem US-Staat, Mike Crews, am Donnerstag.

Bei Rainey handelte es sich um einen psychisch kranken Häftling. 2012 wurde er als Strafe in derart heisses Duschwasser gestossen, dass sich seine Haut von seinem Körper löste.

Seit einem Besuch von Strafvollzugsdirektor Crews in der vergangenen Woche ist der zuständige Wärter Jerry Cummings beurlaubt. Dessen Stellvertreter und ein anderer Anstaltsfunktionär wurden ebenfalls ersetzt.

(sda)